

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

[47042]

Zur bevorstehenden Festzeit gestatten wir uns, schon jetzt auf nachstehendes Werk aufmerksam zu machen, und wollen Sie, sofern Aussicht auf Absatz vorhanden, à cond. bestellen:

Polychrome Meisterwerke

der
monumentalen Kunst in Italien vom V. bis XVI. Jahrhundert.

12 perspektivische Ansichten in Farbendruck mit erläuterndem Text

herausgegeben von

Heinrich Köhler.

Imperial-Format. In Prachteinband 250 M.

1. San Giovanni in Fonte, Ravenna.

Taufkirche des Domes zu Ravenna, 425—430 vom Erzbischof Neo erbaut, durch ihre polychrome Ausstattung eines der wichtigsten Denkmäler aus altchristlicher Zeit.

2. San Miniato presso Firenze.

Kirche des heiligen Miniatus aus dem 15. Jahrhundert, unmittelbar bei Florenz gelegen, in der Verbindung christlich-romanischen Geistes mit den klassischen Kunstformen den Kunstsinn der damaligen Florentiner bekundend.

3. Capella Palatina in Palermo.

1142 von König Roger erbaut; durch die Vereinigung arabischer und christlicher Kunst hochinteressantes Monument aus der Normannenzeit Siciliens.

4. Il Duomo di Orvieto.

Die prachtvolle Fassade des Domes zu Orvieto, eines der grössten und reichsten polychromatischen Monumente auf Erden. Ende des 13. und Anfang des 14. Jahrhunderts von L. Maitani erbaut.

5. La Libreria in Siena.

Köstliches Werk der Frührenaissance, ausgeschmückt durch die 1502—1507 vollendeten Wandgemälde Pinturicchio's.

6. Camera della Segnatura, Roma.

Der zum Unterschreiben wichtiger Dokumente dienende Saal der päpstlichen Wohnung im Vatikan, berühmt durch Rafaels Gemälde (1511).

7. Stanza d'Eliodoro in Roma.

Dicht neben der Camera della Segnatura liegend und dieser bezüglich der künstlerischen Ausstattung gleichstehend; in den Rafaelischen Gemälden unübertroffene Muster der historischen Malerei enthaltend.

8. Le Loggie di Rafaele nel Vaticano, Roma.

Die prachtvollen offenen Hallen der 2. Etage an der Ostseite des Hofes des heiligen Damasus im Vatikan, von Bramante 1514 begonnen und von Rafael vollendet.

9. San Pietro in Roma.

Unter 22 Päpsten durch die ersten Architekten Italiens ausgeführt; durch seine gewaltigen Dimensionen, wie durch herrliche Ausstattung des Innern bekanntlich ein ganz einzig dastehendes Bauwerk.

10. La Cappella Sistina nel Vaticano, Roma.

Die weltberühmte Kapelle der Päpste, 1473 durch Giovanni de' Dolci aus Florenz erbaut, und durch die ersten italienischen Künstler ausgeschmückt. Decke (1509—1512) und Weltgericht des Michel Angelo.

11. Loggia nel Palazzo Doria in Genova.

Loggie im Palast des Andreas Doria in Genua, 1530 mit Malereien des Perrin del Vaga ausgeschmückt.

12. Sala del Collegio nel Palazzo Ducale, Venezia.

„Saal der Gesandten“ im Dogenpalast zu Venedig, berühmt insbesondere durch die Gemälde Paolo Veronese's, Tintoretto's und anderer grosser venetianischer Meister.

Dies hervorragende und bisher auf allen Ausstellungen (Paris, Wien, Chicago u. s. w.) mit höchsten Auszeichnungen bedachte Werk, dessen Herstellung in den ersten chromolithographischen Anstalten Deutschlands bewirkt worden, bringt die Meisterwerke eines Raphael, Michel Angelo, Pinturicchio, Perrin del Vaga, Maitani u. a., und zwar in äusserst getreuen Wiedergaben. Hierbei ist die Gesamtwirkung von Licht und Kolorit berücksichtigt, indem 12 perspektivische und zugleich farbige Darstellungen geboten werden.

In der gebundenen Ausgabe (250 M) eignet sich dasselbe insbesondere zur Vorlage bei fürstlichen Personen, Würdenträgern, hohen katholischen Geistlichen u. s. w., während der Bezug in einzelnen Blättern (18 M) es dem Kunstfreund ermöglicht, auch nur einzelnes, was ihn gerade besonders interessiert, aus dem Werke sich anzuschaffen.

Ganz besonders wollen Sie das Werk allen denjenigen vorlegen, welche Italien und seine Kunstschatze aus eigener Anschauung kennen gelernt haben.